

Antrag

öffentlich

Datum

19.12.2005

Nummer

A0233/05

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

09.02.2006

Kurztitel

Internet-Telefonie

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob durch die Einführung von Voice over IP (Internet-Telefonie) in der Stadtverwaltung mittelfristig Kosten gespart werden können. In diesem Zusammenhang ist auch die Möglichkeit der Einbindung vorhandener Hard- und Software zu prüfen.

Begründung:

Voice over IP (VoIP) ist eine Technologie, um Sprache über Datennetzwerke zu übertragen. Unter „Internet-Telefonie“ wird allgemein das Telefonieren mittels Voice over IP über das Internet bezeichnet.

Dabei stellt VoIP nicht nur eine Alternative zu den bisherigen Telefon-Festnetzen dar, sondern wird diese in Zukunft in Unternehmen und im öffentlichen Netzen wahrscheinlich vollständig ablösen. Benötigte man bisher zwei Netzwerke, eins für Telefonie und eins für Datenanwendungen, kann durch VoIP die Netzwerkinfrastruktur auf ein Datennetz reduziert werden, das in der Lage ist, nebenbei auch Telefongespräche zu übertragen. Dabei entfallen zum einen doppelte Verkabelung und Netzwerktechnik, zum anderen werden die Telefonkosten erheblich reduziert, da die Kosten für die Nutzung des klassischen Telefonnetzes wegfallen.

Auch in der Verwaltung einer Stadt wie Magdeburg, mit einem beträchtlichen Aufwand für IuK-Leistungen, sind hier Einsparpotentiale zu erwarten, die nicht nur vor dem Hintergrund der Haushaltslage geprüft werden sollte.



Martin Danicke
SPD-Stadtratsfraktion